



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 155/19

Federführung:

Stabsstelle Klima, Energie und Europa

Sachbearbeitung:

Stabsstelle Klima, Energie und Europa
Jakubek, Xenia

Datum:

16.04.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

06.06.2019

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Vorstellung des Projekts „Nachbar.Schafft.Quartier – Klimaschutz im Alltag,, in Grünbühl-Sonnenberg

Bezug SEK:

MP 11 – Energie und Klima, 01 – Leuchtturm- und Förderprojekte, 03 – Förderprojekte Bund

Bezug:

Anlagen:

Mitteilung:

38% des Gesamtenergieverbrauchs und 34% der Treibhausgasemissionen in Ludwigsburg werden durch private Haushalte hervorgerufen. Um das Ziel der CO₂-Neutralität bis 2050 erreichen zu können, ist das individuelle Verhalten der Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Stellschraube. Bereits im Rahmen des Wettbewerbs „Nachhaltigkeit BARockt! – wer schafft den kleinsten Fußabdruck?“ im vergangenen Jahr (2018) haben sich Bürgerinnen und Bürger mit der Verringerung ihres CO₂-Austoßes in ihrem Alltag auseinandergesetzt.

Das Projekt „Nachbar.Schafft.Quartier – Klimaschutz im Alltag“ befasst sich in Grünbühl-Sonnenberg ebenfalls damit, wie klimafreundliches Handeln in den Alltag integriert werden kann. Innerhalb eines Stadtteils werden mögliche Umsetzungsstrategien erdacht und erprobt. Der Stadtteil soll als Musterquartier auf die Gesamtstadt ausstrahlen. Gleichzeitig wird die Identifikation mit dem Stadtteil gestärkt. Mit dem auf vier Jahre angelegten Projekt wird insbesondere ein Beitrag zur Erreichung der Ziele des Masterplans Klima und Energie geleistet.

Das Projekt beginnt mit einer Konzeptions- und Vernetzungsphase. Daran schließt eine Umsetzungsphase an. Bis Ende September diesen Jahres (2019) wird unter der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und anderer Akteure vor Ort ein Klimaschutz-Aktionsplan erarbeitet (Konzeptions- und Vernetzungsphase). Ziel dieser Phase ist es für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren und Strategien und Maßnahmen zu entwerfen, die in der darauf anschließenden Umsetzungsphase erprobt und dauerhaft umgesetzt werden. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Konsum, Mobilität und Energie. Es ist besonders wichtig, möglichst viele Personen zu erreichen und einzubinden, denn der Klimawandel und seine Folgen sind für viele abstrakt und unwirklich. Es wird ein leicht verständlicher Zugang zu Klimaschutz im Alltag ermöglicht sowie kreativ und niederschwellig die Bedeutung klimafreundlichen Handelns vermittelt, ohne dabei den Zeigefinger zu erheben.

Mit der Umsetzung des Beteiligungsprozesses wurde das Büro ISME aus Stuttgart beauftragt. Mit kreativen Methoden gehen sie ab Ende Juni auf die Menschen im Stadtteil zu. Parallel dazu erfolgt eine Postkartenaktion sowie Onlinebeteiligung über das Portal tricider.com, um auf den Projektstart und anstehende Veranstaltungen hinzuweisen. Gleichzeitig werden bereits Ideen und konkrete Vorschläge für den Klimaschutz-Aktionsplan gesammelt. Das Bürgerfest am 6. Juli 2019 in Grünbühl-Sonnenberg wird als wichtige Aktivierungs- und Informationsplattform genutzt, um noch mehr Personen einzubinden. In einer Abendveranstaltung am 11. Juni werden die bis dahin eingebrachten Ideen diskutiert und weitergedacht, um die Maßnahmen und Anregungen am 20. Juli während eines Workshops in einem Klimaschutz-Aktionsplan für Grünbühl-Sonnenberg festzulegen.

Bis Ende September 2019 wird der Klimaschutz-Aktionsplan textlich aufbereitet und mit dem Fördermittelgeber abgestimmt, damit die zweite Phase des Projektes im Herbst 2019 starten kann.

In der zweiten Phase (Herbst 2019 bis 2022) ist das Ziel, die BewohnerInnen über Klima-Coachings auf Augenhöhe zusammen zu bringen und eine Schärfung der Quartiersidentität zu fördern sowie die im Aktionsplan festgehaltenen Maßnahmen umzusetzen. Als Expertin wird die Ludwigsburger Energieagentur (LEA) ebenfalls Schulungen und Coachings zu den Themengebieten Energie und Konsum durchführen. Dadurch werden Multiplikatoren im Stadtteil befähigt, ihr gewonnenes Wissen weiterzugeben. Durch solche und andere Maßnahmen soll die Effizienz des Beratungseinsatzes und die Akzeptanz der Maßnahmen erhöht werden.

Das MehrGenerationenHaus (MGH) als Mittelpunkt und Vernetzungsort im Stadtteil, ist ein wichtiger Partner. Der Verein Tragwerk e.V. ist mit der Gemeinwesenarbeit im Stadtteil betraut und unterstützt, wie die Fairtrade Agendagruppe Ludwigsburg, das Projekt als Verbundpartner. Auch viele weitere Gruppen, Vereine und Initiativen in Stadtteil haben ihre Mitarbeit zugesagt. Sie sind wichtige Mittler um die Projektziele und –inhalte weiterzutragen.

Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Förderprogramm für modellhafte Vorhaben Klimaschutz im Alltag in städtischen Quartieren und ländlichen Nachbarschaften im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Das vorläufige förderfähige Budget für vier Jahre beläuft sich auf 348.352,00 EUR. Dabei liegt die Förderquote bei 80%. Der bei der Stadt verbleibende Eigenanteil beträgt rund 69.670 EUR (pro Jahr rund 17.417 EUR).

Die Finanzierung für das Haushaltsjahr 2019 ist über den Haushaltsplan sichergestellt (Teilhaushalt 01 Dezernate; Produktgruppe 5610-001) und wird entsprechend in der mittelfristigen Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die im Klimaschutz-Aktionsplan festgehaltenen Maßnahmen werden auf ihre Förderfähigkeit geprüft. Ggfs. wird es daher Anpassungen des Finanzrahmens nach der Konzeptions- und Vernetzungsphase geben.

Unterschriften:

Steffen Weeber

Xenia Jakubek

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: siehe Erläuterungen S. 2		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 01		Produktgruppe 5610-001		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
91405100	42710020			

Verteiler: DI, DII, D III, DIV, FB 20, FB 60, FB 61, FB63, FB 17, FB 67, SWLB, WBL



LUDWIGSBURG

NOTIZEN